2. Beilage zu Nr. 220 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 19. September 1905.

Handel und Verkehr.

* **Auf dem oberschlesischen Roheisenmarkte** hat die Befestigung der Lage, welche sich seit einigen Wochen kundgibt, weitere Fortschritte gemacht. Die bessere Beschäftigung der westlichen Werke und deren Zurückhaltung in Unterbietungen verzweifnet nicht, einen mittelbaren Einfluss für Oberschlesien hervorzurufen derart, dass letzteres in den Kampfgebieten sogar kleine Preiserhöhungen für Fluss- und Schweisseisen durchsetzen konnte. Auch Auslandsbestellungen gehen genügend ein, besonders in Eisenbahnmaterial. Für die Stimmung kam wesentlich der in der Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes erstattete, im allgemeinen günstige Bericht über die Marktlage in Betracht, sowie die Meldung, dass dieser Verband die Bismarckhütte, die Oberschlesische Eisenindustrie-Aktiengesellschaft, das Borsigwerk, die Bethlen-Falvahütte und die Hoffnungshütte aufgenommen habe. Aus alledem hat sich die Ueberzeugung entwickelt, dass für die nächste Zeit Schwankungen nach unten nicht zu erwarten sind. Demgemäss beginnen die Händler aus ihrer bisherigen Zurückhaltung herauszutreten und zeigen Geneigtheit zu Abschlüssen über den augenblicklichen Bedarf hinaus auf längere Fristen. Diese ruhige Festigkeit des Marktes lässt indes keineswegs jene stürmische Hochflut sachlich begründet erscheinen, welche die Aussicht auf den Friedensschluss in der erhitzten Einbildungskraft der Börse, oder, genauer gesagt, der das Börsenkassageschäft betreibenden Kreise hervorrief. Wenn auch die Beschäftigung gut ist, so sind doch die Preise für die meisten Walzwerkserzeugnisse noch nicht gewinnbringend.

---

* **Leipziger Malzfabrik zu Schkeuditz.** Der Aufsichtsrat beschloss, der am 14. Oktober abzuhaltenden ordentlichen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (i. V. 9 Proz.) in Vorschlag zu bringen.

* **Rauchwarenzurichterei und -Färberei, A.-G., vorm. Louis Walters Nachf. zu Markranstädt.** Dem Rechenschaftsbericht zufolge machte sich in 1904/05 die Unsicherheit, von welcher der Rauchwarenhandel infolge des russisch-japanischen Krieges beherrscht wurde, in seinen Wirkungen auch auf den Betrieb der Zurichtereien und Färbereien empfindlich bemerkbar. Der Fabrikationsgewinn beläuft sich nur auf 194 368 Mk. (gegenüber 256 507 Mk. im Vorjahre) und der Reingewinn auf 67 774 Mk. (94 363 Mk.) inklusive Vortrag. Die Abschreibungen betragen 34 992 Mk. Der Reingewinn soll wie folgt verwendet werden: Reservefonds 3213 Mk., Tantieme an Vorstand und Beamte und Gratifikationen 8326 Mk., 4½ Proz. Dividende gleich 54 000 Mk., Tantieme an den Aufsichtsrat 343 Mk. und Vortrag auf neue Rechnung 1891 Mk.

* **Tiefbohrgesellschaft Heinrich Lapp.** Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 20 Proz. fest. Der Vorstand teilte mit, dass die lex Gamp keinen Einfluss auf den Schachtbaubetrieb haben werde, da dieser Geschäftszweig noch in Vorbereitung sei und bisher zu den Erträgnissen nicht beigesteuert habe.

* **Bredower Zuckerfabrik.** Dem Geschäftsbericht zufolge stellt sich die Einnahme für alle Produkte auf 387 522 Mk. Dagegen betragen die Ausgaben für Rüben, Kohlen, Löhne, Materialien usw. 347 202 Mk. und die Abschreibungen 24 156 Mk. Aus dem Reingewinn von 23 514 Mk. wird eine Dividende von 1½ Proz. verteilt. Für die laufende Kampagne sind kontraktlich ca. 2650 Morgen mit Rüben für die Fabrik bestellt. Mit Ausnahme einiger kleiner Orte, wo im Frühjahr kurz nach der Bestellung schwere Regen niedergegangen sind und einen Teil der Rübensaat verrichtet haben, ist der gegenwärtige Stand der Rüben im allgemeinen ein günstiger zu nennen, so dass auf eine gute Mittelernte gerechnet werden kann. Der Zuckergehalt der Rüben ist dagegen infolge der häufigen und starken Niederschläge bis jetzt noch ein recht unbefriedigender und bleibt gegen das Vorjahr zu annähernd gleicher Zeit um 2 bis 3 Proz. zurück.

* **Baumwoll-Spinnerei und -Weberei Lampertsmühle bei Kaiserslautern.** Bei einer Produktion von 4 099 904 Pfund Garn von der Durchschnittsnummer 22,2 (i. V. 3 729 360 Pfund, Durchschnittsnummer 23,7) und 4 700 824 m (i. V. 4 021 014 m) Gewebe ergab sich in 1904/05 ein Fabrikationsgewinn von 141 273 Mk. (i. V. ein Fabrikationsverlust von 24 908 Mk.). Nach 91 204 Mk. (93 649 Mk.) Abschreibungen auf Anlagen (i. V. ausserdem 58 617 Mk. auf Baumwollvorräte) bleiben 50 233 Mk. Reingewinn, die der Reserve überwiesen werden (i. V. 177 175 Mk. Verlust, die aus der Reserve gedeckt wurden). Die Aktionäre gehen somit (wie in den vier Vorjahren) wieder leer aus.

* **Eisengiesserei und Schlossfabrik, Akt.-Ges., in Velbert.** Der Aufsichtsrat beschloss, für 1904/05 die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 7½ Proz.) vorzuschlagen.

* **Metallwaren-, Glocken-, Fahrräder- und Armaturenfabrik, Akt.-Ges., vorm. H. Wissner, Mehlis i. Thür.** In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, nach grossen Abschreibungen und Reservestellungen die Ausschüttung einer Dividende von 20 Proz. (gegen 18 Proz. im Vorjahre) der am 14. Oktober einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen.

---

* **Die Nürnberger Lederfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Schreier & Naser in Nürnberg** hat bei einem Bruttogewinn von 264 585 (253 789) Mk. nach Vornahme von Abschreibungen in Höhe von 8635 (7682) Mk. und bei einem Vortrag von 15 764 (23 217) Mk. einen Reingewinn von 95 314 (85 452) Mk. erzielt, woraus für das Geschäftsjahr 1904/05 eine Dividende von 10 (10) Proz. vorgeschlagen wird.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S. — Poststr. 2.
Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück	1300	1320	Ravensberg	500	525
Albrechtshall	230	250	Sachsen-Weimar	1525	1575
Barbara zubussefr.	—	725	Schieferkante	2775	2820
Beienrode	10000	10100	Schlägel u. Eisen	220	240
Carlsglück	600	625	Siegfried I	4300	4400
Carlshall	1840	1875	Thüringen	4900	5000
Centrum zubussefr.	2000	2100	Verdener Kali	2800	2900
Desdemona	6450	6500	Wermelob	150	180
Deutschland	3250	3300	Wilhelmshall	15200	15300
Dortmund	400	425	Wintershall	15250	15400
Emilienhall	890	910			
Grossherz. Sophie	760	800	Adler vollgez. Akt.	120	131
Günthershall	4400	4500	Bismarckshall Akt.	107	108
Hansa Silberedrg.	3500	3600	Benthe Akt.	770	790
Hattorf	1500	1550	Deutsche Kali-werke Akt.	183	184
Hedwigsglück	610	630	Friedrichshall Akt.	180	1900
Heldrungen	4600	4700	Heldburg Akt.	90	91
Hermann II	1500	1525	Krügershall Akt.	127	128
Immenrode	2550	2600	Ludwigshall Vorz.-Akt.	146	148
Johannashall	8300	8400	Neubleicherode Akt.	136	138
Juliushall	225	—	Ronnenberg Akt.	1900	1950
Kaiser Rotbart	490	525	Sigmundshall alte Akt.	3800	3850
Königshall	850	900			
Mehrum	175	200			
Molkeshall	550	600			
Neu-Wunstorf	425	450			
Prinz Adalbert	1275	1300			

abgeschlossen am 18. September 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Die Stille auf allen Gebieten hält an.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 16. September, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.
Witterung: Bedeckt.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 157—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 184—190 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 151—157 Mk. bez. u. B., ausländischer 163—165 Mk. bez. u. B. Etwas fester.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 157—168 Mk. bez. u. B., feine über Notiz, Mahl- und Futterware 129—150 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 163—170 Mk. bez. u. B., neuer 135—148 Mk. bez. u. B., ausländischer 148—163 Mk. bez. u. B. Fest.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer —,—, runder 135—140 Mk. bez. u. B., Cinquantin —,—, indischer 150—170 Mk. bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —,—.
Rapskuchen per 100 kg netto 11,50—12,— bez. u. B.
Rüböl, rohes per 100 kg netto ohne Fass 45,25 Mk. nom. Ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 16. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, neuer inländ. 164,00—166,50 Mk. ab Bahn.
Roggen, neuer guter inländ. 146,50—143,00 Mk. ab Bahn, Oktbr. 152,50—153,00 Mk., Dezbr. 154,75—155,50 Mk.
Gerste, alte und neue inländ. Futtergerste geringe 134,00 bis 140,00 Mk., gute 141,00—154,00 Mk., russ. leichte 122,00 bis 125,00 Mk., russ. u. Donau schwere 145,00—151,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, alter, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 157,00—165,00 Mk., mittel 148,00—156,00 Mk., gering 145,00 bis 147,00 Mk., neuer inländ. mittel u. besserer 143,00—154,00 Mk., geringer 134,00—142,00 Mk., russ. fein 145,00—154,00 Mk., mittel u. gering 138,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed gesund 136,00—137,00 Mk., mittel mit Geruch 123,00—127,00 Mk. runder 131,00—134,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 142,00—150,00 Mk., feine und Taubenerbsen 153,00—164,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 21,00—23,00 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 19,10—20,70 Mk.
Weizenkleie 9,50—10,20 Mk.
Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Septbr. 169,25 Mk., Oktbr. 170,50 Mk., Dezbr. 174,25 Mk., Mai 182,25 Mk.
Roggen Septbr. 152,00 Mk., Oktbr. 153,50 Mk., Dezbr. 155,50 Mk., Mai 163,50 Mk.
Hafer Septbr. 139,50 Mk., Oktbr. 140,50 Mk., Dezbr. 143,25 Mk., Mai 153,25 Mk.
Mais Septbr. 130,50 Mk., Oktbr. 126,50 Mk., Dezbr. 126,75 Mk.
Mehl Septbr. 19,65 Mk., Oktbr. 19,40 Mk., Dezbr. 19,40 Mk., Mai 20,50.
Rüböl loco 45,80 Mk., Septbr. 45,80 Mk., Oktbr. 45,80 Mk., Dezbr. 47,00 Mk., Mai 48,80 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 16. September, nachm. 3 Uhr. Kaffee (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Septbr. 37¼ Gd., per Dezbr. 38 Gd., per März 38½ Gd., per Mai 39 Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 16. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,20—8,40. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,50—6,70. Stimmung: Schwach. Brotraffinade I ohne Fass 19,00. Krystallzucker I mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 18,87½—19,00. Gem. Melis mit Sack 18,37½—18,50. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Septbr. 16,65 Gd., 16,90 Br., per Oktbr. 17,35 Gd., 17,40 Br., per Novbr. 17,30 Gd., 17,35 Br., per Dezbr. 17,35 Gd., 17,45 Br., per Januar-März 17,60 Gd., 17,70 Br. Ruhig.

Hamburg, Sonnabend 16. September, nach 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Septbr. 16,90, per Oktbr. 17,35, per Dezbr. 17,40, per März 17,75, per Mai 18,00, per August 18,35. Ruhig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 16. Sept.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 3563 Rinder, 1208 Kälber, 14727 Schafe, 9451 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 75 bis 79; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und älter ausgemästete 70 bis 74; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 65 bis 68; d) gering genährte jeden Alters 60 bis 63. — Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 74 bis 77; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 69 bis 73; c) gering genährte 60 bis 63. — Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64 bis 66; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 61 bis 63; d) mässig genährte Kühe und Färsen 60 bis 63; e) gering genährte Kühe und Färsen 55 bis 58. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 85 bis 90; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 74 bis 83; c) geringe Saugkälber 63 bis 71; d) ältere gering genährte (Fresser) 55 bis 62. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 81 bis 84; b) ältere Masthammel 77 bis 80; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 66 bis 70; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 60 bis —; b) fleischige 66 bis 68; c) gering entwickelte 63 bis 65; d) Sauen 63 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich ziemlich glatt ab und hinterliess mässigen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang in guter Ware lebhaft, sonst ruhig. Es bleibt Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt, nur in leichter Ware langsam. Es wurde ziemlich ausverkauft. Gute und schwere Ware brachte Preise über Notiz.

Schiffsbewegungen:

* **Berlin,** 16. September. (Kaiserliche Marine.) Der Verstärkungstransport für Ostafrika ist mit dem Dampfer Koerber am 15. September in Dar-es-Salaam eingetroffen. Sperber ist am 15. September von San Paola de Loanda nach Cap St. Iras in See gegangen. Iltis ist am 16. September in Amoy eingetroffen. Flusskanonenboot Tsingtau ist am 16. September von Canton nach Samshui in See gegangen. Luchs geht am 17. September von Tsingtau nach Tschemulpo in See. Bussard ist am 9. September in Dar-es-Salaam eingetroffen. Brandenburg, Weissenburg, Wörth, Mecklenburg, Ariadne und Amazone sind am 13. September, Wettin und Wittelsbach am 14. September in Wilhelmshaven eingetroffen. Pelikan ist am 13. September von Helgoland in See gegangen und am 14. September in Kiel eingetroffen. Grille ist am 13. September, Aegir und Frithjof sind am 14. September in Kiel eingetroffen. Blücher

Berliner Börse, 16. September 1905.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuss 5%, Privatdiskont 2⅞%

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta; 60 Pf. = 1 Oesterreichischer Goldgulden; 2 Mark = 1 Gulden Oesterreichisch-ungarischer Währung; 1,70 Mark = 1 Gulden süddeutsch 12 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch; 1,12½ Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone österreichisch-ungarische Währung 0,85 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Ohne Gewähr	Ohtsch. Fonds u. Staats-Pap.	Zinsfuss	Preis	Preussische Pfandbriefe	Zinsfuss	Preis	Rente-Brief.	Zinsfuss	Preis	Rente-Brief.	Zinsfuss	Preis
	Dt. Reichs-Schatz	3½	100.10b		3½	98.40b	Chin. Anl. v. 1898	4	97.80b	Elb. West-Bd. ausl.	4	101.60G
	do. do. abg.	3½	100.30G		3½	98.50G	Chrch. A. 81-84	4½	84.80G	Elb. W. ext. 1890	4	101.30G
	Dt. Reichs-Anl.	3	100.90B		3½	88.00B	Frankfurt. Silber	4	84.20G	Emscher-Silber	4	—
	do. do.	3	90.70B		4	105.50G	Galiz. Carl-Ludw.	4	55.10G	Meining. Hyp.-B.	4	101.10G
	Preuss. cons. A.	4	101.00B		4	99.30b	Japan. Anleih. II.	4½	94.50G	do. do.	4	100.40G
	do. do.	3	88.70B		4	105.50G	Kasch. Oder-Bahn	4	105.70G	do. Serie VIII	4	102.00G
	Bad. St.-A. 1901	4	103.40B		4	99.80b	Oest.-Ung. St. Eis.	5	102.80b	do. Prem.-Anl.	4	147.30G
	do. do. 1902	3½	—		4	87.20G	do. Erganzgeset.	5	101.80b	Mitteld. Bod. Cr.	4	100.60G
	Bayer. St. Anl.	4	101.20B		4	102.70G	do. Tabak-Rente	4	—	do. do. 05	4	102.00G
	do.	3½	100.10G		3½	99.50G	do. Silber	4	—	do. Hypo.	5	109.50G
	Brem. Anl. 1899	3½	92.60G		4	—	do. 1850 Lose	4	167.25B	Nordbd. Gk. Gd.	4	69.00G
	Hamb. Anl. 93/99	3½	—		3½	99.20G	Portugiesen Anl.	3	68.25G	do. Obl. Gold.	5	108.00G
	do. do. 1902	3	99.50G		3½	87.10b	Russ. Anl. 1889	4	14.80G	Ivangorod Domb.	4	98.40B
	Hess. St.A. 93-00	3½	99.60G		3½	99.40G	do. 1893	4	101.50G	Koelner-Worse.	4	91.00b
	do. do.	3	—		4	—	do. 1905	4	91.80G	Kurze-Kiew	4	94.50G
	Oldenb. St.-Anl.	4	103.50B		4	98.80B	Russ. Goldrente	4	91.50G	Mosc.-Kiew-Wor.	4	90.50G
	Braunschw. P.-A.	3½	—		3½	114.30G	do. Stadtrente	4	66.75G	Mosco-Kursk	4	—
	Chass. Landesanl.	3½	97.20G		3½	98.40G	Russ.-Finnen A.	4	—	Moscow-Kiasan A.	4	64.60b
	Hann. PA. VII. VIII	3	—		3½	100.10G	Serb. Tabak-Rente	5	89.00b	Moscow-Smol. abg.	4	92.00b
	Ostpr. Prov. Obl.	3½	98.50BB		3½	87.70b	Serb. am. Anl. 90	4	114.30G	Orel-Grjaz-Eisen	4	90.60b
	Pomm. Prv.-Anl.	3½	—		3½	97.25G	Spanische Anl.	4	98.40G	Riasan-Kartow	4	92.80b
	Posen. Prv.-Anl.	3½	98.50G		3½	61.20G	Tamb. Chinesen A.	5	98.50G	Rjaschsk-Ural	4	90.50G
	do. do.	3	—		3½	89.50G	do. Bagdad-A.	4	89.50G	Sydinsk gar.	4	90.50b
	Rhein. Prv.-Obl.	3½	98.50b		3½	100.00G	do. do.	5	99.60G	Süd-Ost 1893	4	90.25b
	Sächs. St.-Anl.	3½	89.80G		3½	139.60b	Tehuantepec-Eis.	4	139.60b	Tambow-Wiatka	4	91.00b
	Teltower Anl.	4	105.30G		3½	99.60G	Ungar. Goldrente	4	97.90b	Wladikawk. 98	4	—
	Westf. Prv.-Anl.	3½	89.80b		3½	103.40G	Ung. Kronenr.	4	97.30G	Anat. Eisb.-Obl.	3½	103.10G
	do. do.	3	88.25G		3½	99.60G	Ital. Rente 1894	5	101.40G	Ital. Mittelm. Eb.	3	101.60G
	do. do.	4	102.50B		3½	103.10G	Salp. Pas. 1849	4	98.90G	Gothardbahn	3½	—
	Berliner St.-Anl.	3½	—		3½	99.50B	Kroh. Pass. P. Lose	4	94.70b	Bosch. Pas. 1903	4	94.50b
	Alter. Stadt. 1901	3½	99.50G		3½	99.30G	St. Louis Rente	4	45.20B	do. do.	4	94.50b
	Barmer St.-Anl.	3½	98.75B		3½	99.50B	do. ill. Inc. B.	4	87.90b	Tehuantepec Eis.	4	103.30b
	Berliner St.-Anl.	3½	98.60G		3½	104.25G	Stockh. St. A. 64	4	—			
	do. 1892-98	3½	99.70G		3½	98.30G	do. do. 87/94	4	—			
	Bonn. St.A. 1901	3½	99.30G		3½	103.25G						
	Bromberg. St.-A.	3½	98.80G		3½	102.80G						
	do. do.	3	101.50B		3½	99.50G						
	Cassseler St.-A.	3½	99.00b		3½	103.25G						
	Charlott. 89/99	4	102.50G		3½	99.50G						
	Crefelder St.-A.	3½	98.80B		3½	157.90b						
	Dessau 86/1903	3½	89.00G		3½	—						
	Elberf. St.-O. 99	4	101.20b		3½	216.00B						
	do. do.	3½	99.80B		3½	147.80G						
	Ess. St.A. IV. V. 98	3½	98.90G		3½	149.10b						
	Hann. St.-A. 95	3½	—		3½	164.35b						
	Hildesh. St.-A.	3½	—		3½	52.75b						
	Kieler St.-Anl.	3½	98.70BB		3½	133.00b						
	Köln. St.A. v. 98	3½	99.60G									
	Magdeburger	3½	99.70G									
	München St.-A.	3½	—									
	Posner St.-Anl.	3½	99.30G									
	Stettiner St.-Anl.	3½	99.10G									
	Wiesbad. 1901	3½	—									
	Ausländische Fonds.											
	Argent. Anl.	5	104.00bB									
	do. innere	4½	88.10G									
	do. äussere	4½	96.70b									
	Ung. A. 1897	4	90.50G									
	Pfdr. G.H.A. mittl.	6	—									
	Chile Gold-Anl.	4½	—									
	Chin. Anl. v. 1896	4	97.80b									
	do. v. 1898	4	—									
	Japan. Anleih. II.	4½	94.50G									
	Mexikan. Anleih.	5	105.70G									
	Mexikan. Anleih.	6	102.80b									
	Oesterr. Gold	4	101.80b									
	do. Papierr	4½	—									
	do. Silber	4½	—									
	do. 1860 Lose	4	167.25B									
	Portugiesen Anl.	3	68.25G									
	do. III. Serie	5	14.80G									
	Russ. Anl. 1889	4	101.50G									
	do. 1893	4	91.80G									
	do. 1905	4	91.50G									
	Russ. Goldrente	4	66.75G									
	do. Stadtrente	4	—									
	do. Bod.-Cr.	5	89.00b									
	Sao Paulo G. A.	4	114.30G									
	Schwed. St. A. 88	3½	98.40G									
	Serb. am. Anl. 90	4	98.50G									
	Span. Schuld	4	82.75G									
	Tam. Chinesen A.	5	97.25G									
	do. Bagdad-A.	4	61.20G									
	do. do.	5	89.50G									
	Tehuantepec Eis.	4	99.60G									
	Ungar. Goldrente	4	139.60b									
	Ung. Kronenr.	4	97.90b									
	do. Staatsr. 97	4	97.30G									
	Bosnier Anl. 84	4½	98.90G									
	Buen. Air. St. A. G.	4½	94.70b									
	St. Louis Rente	4	45.20B									
	do. ill. Inc. B.	4	87.90b									
	Stockh. St. A. 64	4	—									
	do. do. 87/94	4	—									
	Eisenbahn-Stamm-Aktien.											
	Aach.-Mastricht	6	128.70G									
	Allg. Oest. Eisenb.	2	84.10G									
	Braunschw. Lst.	5	144.50G									
	Cruxdorfer	6	152.75bB									
	Gotha-Leb.	3	62.50G									
	Halberst.-Blank.	5½	33.00G									
	Kaiser-Franz-Jos.	5	73.75G									
	Kaschau-Oder	5	98.00G									
	Oestrer. Staatsb.	5	145.50b									
	do. Südb.-Lb.	3	21.90b									
	Warschau-Wien	5	133.00b									
	Gothardbahn	6,8	—									
	Jura-Simplon	3½	—									
	Mühlheimer	4	—									
	Nordb. Fen. Pref.	4	—									
	Prior. Reinty	5	127.60b									
	Westfal. Eisenb.	3½	61.25G									
	Zschopt. Finsterm.	12½	257.10G									
	Eisenbahn-Prior.-Obligat.											
	Gr.-Prager Gold.	3	63.70G									
	Mecklenb. Pfdr.	3½	85.70G									
	Mecklenb. Pfdr.	4	101.60G									
	Mecklenb. Str. Pr.	3½	95.00G									
	Mecklenb. Str. Pr.	4	97.00G									
	do. do.	4	100.40G									
	do. Serie VIII	4	102.00G									
	do. Prem.-Anl.	4	147.30G									
	Mitteld. Bod. Cr.	4	100.60G									
	do. do. 05	4	102.00G									
	do. Hypo.	5	109.50G									
	Nordbd. Gk. Gd.	4	101.80G									
	do. Obl. Gold.	5	100.00G									
	Ivangorod Domb.	4	98.40B									
	Koelner-Worse.	4	91.00b									
	Kurze-Kiew	4	94.50G									
	Mosc.-Kiew-Wor.	4	90.50G									
	Mosco-Kursk	4	—									
	Moscow-Kiasan A.	4	64.60b									
	Mosc.-Smol. abg.	4	92.00b									
	Orel-Grjaz-Eisen	4	90.60b									
	Riasan-Kartow	4	92.80b									
	Rjaschsk-Ural	4	90.50G									
	Sydinsk gar.	4	90.50b									
	Süd-Ost 1893	4	90.25b									
	Tambow-Wiatka	4	91.00b									
	Wladikawk. 98	4	—									
	Anat. Eisb.-Obl.	3½	103.10G									
	Ital. Mittelm. Eb.	3	101.60G									
	Gothardbahn	3½	—									
	Bosch. Pas. 1903	4	73.20G									
	do. do.	4	94.50b									
	Tehuantepec Eis.	4	103.30b									
	Deutsche Hypoth.-Pfandbr.											
	Meiningen	4	100.00G									
	Rus. Hyp. Pfandbr.	4	100.00G									
	do. Ser. 26-27	4	98.00G									
	do. Gothin. O.	4	98.00G									
	Rostk.-W.-B. III.	4	100.00G									
	do. B. IV.	4	100.75G									
	Sächs. Bodenpfdr.	4	98.75G									
	Sächs. Boden-Pf.	4	100.80G									
	do. do.	4	100.60G									
	Westd. Bodencr.	4	101.20G									
	do. do. III.	4	98.20G									
	Bank-Aktien.											
	Barm. Bankver.	6½	135.00G									
	Berl.-Mark. Bk.	8	169.10G									
	Berl. Handels-Ges.	8	173.90b									
	do. Hypoth.-B.	4	124.75G									
	do. Kassenver.	5½	138.00G									
	Brandenburg. Bank	5½	132.25G									
	Braunschw. Bank	5½	160.75G									
	Braunschw. Bank	6½	168.50G									
	do. Grd.	4½	102.90G									
	Braunschw. Hyp.	7½	159.10G									
	Brem. Direkt. ang.	6	123.75G									
	Bresl. Wechsl. B.	6	135.50G									
	Darmstadt. Bank	7	131.20G									
	Deutsche Bank	12	244.00G									
	Disch. Effekt. B.	5	117.00G									
	do. Hyp.-Bk. 100	7	145.80G									
	Dresdner Bank	8½	146.75G									
	Frankf. Hyp. Cr.	8	165.60G									
	Hamb. Hyp.-Bk.	5	101.50G									
	Hannoversch. Bk.	6	131.50G									
	Leipziger Kredit.	6	153.00G									
	Meinin. Bank	7	121.25G									
	Mitteld. Bank	7	122.50G									
	Nat. Hyp. 90%	7	162.25G									
	Nordd. Bank	8	168.25G									
	Oesterr. Credit.	6	152.50G									
	Pfälz. Bank	6	118.00G									
	Reichsbank	4	141.50G									
	Rhein. Creditbank	6	106.50G									
	Rhein. Hypoth. Bk.	6	170.00G									
	Schles. Bank-V.	7	120.00G	

ist am 14. September von Kiel nach Flensburg gegangen. Prinz Adalbert ist am 13. September vor Helgoland eingetroffen.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Schuhwarenhändler H. Bessemann in Rotthausen (Gelsenkirchen, 9/9, 15/10, 28/9, 26/10).
Bauunternehmer H. G. Neveling in Hagen (14/9, 9/10, 6/10, 20/10).
Firma Gebr. Kirchner in Roda (Ilmenau, 14/9, 13/10, 13/10, 26/10).
Kaufmann O. P. Reymann in Limbach (15/9, 16/10, 10/10, 26/10).
Baumeister A. Heichlinger in Miesbach (13/9, 4/11, 7/10, 18/11).
Handelsgesellschaft H. Samson in Norden (22/8, 5/10, 19/9, 28/10).
Tischlermeister Oskar Edwin Felix Streubel in Groitzsch (Pegau, 14/9, 7/10, 16/10, 16/10).
Kaufmann M. Kornblum in Rybnik (12/9, 10/11, 12/10, 18/11).
Kaufmann W. Stübe in Ueberlingen (13/9, 19/10, 12/10, 26/10).
Kunstmühlenbesitzers-Witwe Anton und Anna Süss in Waldkirchen (13/9, 13/10, 11/10, 23/10).

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle 16. September.

* **Ueberfreitung und Körperverletzung.** Am 17. Mai wurde ein Motorwagen der elektrischen Straßenbahn Halle-Merseburg am schnellsten Fahren behindert, weil der Geschirrführer Hermann Franz Gölicke aus Burg mit seinem Lastwagen auf den Schienen fuhr. Andauerndes Klingeln und grelles Pfeifen mit der Signalpfeife war fruchtlos, G. fuhr ruhig seines Weges weiter. Als nun der Motorwagenführer dem Wagen sprang, um nach dem Wagenschilde des G. zu sehen, sauste ihm noch die Peitsche des G. um die Ohren. Der Angeklagte erklärte zur großen Ueberraschung sämtlicher Zeugen, die alle durch das andauernde und grelle Signalgeben veranlaßt waren, hinausschauen, er habe kein Signal gegeben; dabei konnte der Angeklagte in der Gerichtsverhandlung überaus fein hören. Auch die Verletzung des Motorwagenführers erklärte er als ganz harmlos. Der Gerichtshof faßte die Sache aber anders auf, er ging über die von dem Staatsanwalt beantragte Strafe hinaus und erkannte auf eine Geldstrafe von 40 Mark wegen der Körperverletzung. Wegen der Ueberfreitung mußte zum Bedauern des Gerichtshofes das Verfahren eingestellt werden, da die Staatsfat wegen verspäteter Anzeige bereits verjährt war. Der Verletzte hatte zuerst die Anzeige einem Gendarm übergeben, der die Sache aber ruhen ließ, weil er glaubte, daß dabei doch nichts herauskomme.

* **Mißbrauch an verkehrter Stelle.** Der bereits 17 mal vorbestrafte Arbeiter Hermann Dolzius erhielt, um sich ein paar Groschen verdienen zu können, von einer Kirchenhändlerin drei Körbe Kirschen zum Vertrieb. Die Kirschen waren auch bald abgelegt, der Angeklagte vergaß aber, den Einlaufzettel desselben abzuliefern. Als er dann an die Ablieferung erinnert wurde, wollte er noch nicht in dem Besitze des Geldes sein, weil eine Bäckerstrau, die Empfängerin der Kirschen, nicht dar bezahlt habe. Nun stellte sich aber heraus, daß die Bäckerstrau gar keine Kirschen vom Angeklagten gekauft hatte. Darauf erfolgte die Anzeige. Angeklagter leugnete die Unterschlagung nicht und wurden ihm mit Rücksicht auf das offene Geständnis noch einmal mildernde Umstände zuerkannt, sodaß er mit 10 Tagen Gefängnis davon kam.

Wasserstände: Am 17. September: Weißenfels Oberpegel + 2.48, Unterpegel + 0.50. 18. September: Halle unterhalb + 1.88, Trotha + 1.78. 17. September: Bernburg + 0.92, Calbe Unterpegel + 0.48. Oberpegel + 1.56. Dresden — 1.46. Magdeburg + 1.10.

Zu verkaufen.

Gut erh. Pianino billig zu verkaufen. Off. unter K. 9160 an die Exped. d. Bl.

Schön. Schaus, 500 qm groß, m. schönem Garten, in der Burgstraße belegen, zu verk. Pr. 24,000 Mk. Anz. 3000 Mk. oder mehr. Näh. Rob. Leuscher, Dryandenstr. 18.

Bäckerei und Konditorei, flottgehend, in Giebichenstein beleg., gut verzinsl., zu verkaufen. Preis 28,000 M. Anz. 7—8000 M. Näh. Rob. Leuscher, Dryandenstr. 18, pt.

Gut verzinsliches Hausgrundstück, ca. 550 qm groß, in der Karlstraße belegen, nahe Ludw. Wuchererstr., zu verkaufen. Preis 54,000 Mk., Anzahl. ca. 6000 M. Näh. erteilt Rob. Leuscher, Dryandenstr. 18, pt.

G. Schaible,
Möbelfabrik m. elektr. Betrieb.
Magazin:
Gr. Märkerstr. 26 u. 2, am Ratskeller.
Fernsprecher 1111.
Größte Spezial-Fabrik und Polster-Werkstatt für
Möbel-Einrichtungen
im Preise von 240, 300, 400, 500 Mk. usw.
Alles dauerhaft gearbeitet.
Einzelne Möbel zu billigsten Preisen.
Alle Polster-Möbel werden durch Patent-Verfahren gegen Motten geschützt.
Bedienung durch Fachleute.
Kataloge kostenlos.

Sofort billig verkäuflich:
fahrb. Dampfdreschsatz,
8—4 pferd. Dreschapparat, ganz neu, A. Crongeyer, Ochhausen, Bez. Halle.

Räumungshalb. 1 Gaisbock, Ziegenbockwagen, Futterkiste, Waschmaschine, gemalte Porzellan-Klosettbeck., Pflanzenkübel, Kindergerät preiswert zu verkaufen
Trotharstraße 35.

Drehrolle, kurze Feit geb., billig zu verkaufen Wörmlitzerstr. 103.

Guter Stegtisch, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Göbenstr. 2, pt. r.

Gebrauchte 2jährige rote Teckelhündin sofort verkäuflich
Thomasiusstr. 15.

Elegante Kleidersekretäre
nur 26 M., Schreibtische 34 M., Vertikows 32 M., Spiegel in allen Größen, Sofas und Diwans in allen Preisen, Bett. mit Matr., Tische und Stühle billig nur bei Karl Bieler, Albrechtstr. 39, pt.

Gelegenheitskauf für Brautleute!
Kompl. Wohnungseinrichtung für 545 Mk.
Salon.
1 hocheleg. Plüschgarnitur 130 Mk., gr. Säulen-Trumeau 88 Mk., 4 Rohrlehnstühle 24 Mk., fourn. Stegtisch 19 Mk., fourn. Vertikow 55 Mk., zus. Mk. 266.
Wohnzimmer.
1 nußb. Kleiderschr. 30 Mk., 1 nußb. Vertikow 36 Mk., 1 Speisetisch 12 Mk., 1 Pfeilerspiegel 12 Mk., 4 Rohrstühle 16 Mk., 1 Steilg. Diwan 48 Mk., zus. Mk. 154.
Schlafzimmer.
2 Bettstellen mit Matratzen 66 Mk., 1 Waschtisch 18 Mk., 1 Spiegel 3 Mk., zus. Mk. 87.
Kompl. Kücheneinrichtung Mk. 38.
Alles zus. Mk. 545.
Einzeln bleiben bil. Preise. Gar. f. g. Rust. Transport f. Halle und Umgeg. frei.
M. Resch, Möbelmagazin,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 11, I., II. u. III. Et.

Junger Teckel abzugeben Merseburgerstr. 164, I.

Möbel, Ausstattungen!
Englische Schlafzimmer, Moderne Küchen rc.
kauft man billig!
gut und billig!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathausstr. 6.
Gebr. Möbel nehme in Zahlung!

Backmulden Gr. Markerstr. 23.
Butterformen Gr. Markerstr. 23.

Gut geh. Land-Bäckerei
mit sämtlichem Inventar krankheitshalber zu verkaufen. Off. unt. U. s. 2460 an Rud. Mosse, Halle S.

Neu und gebraucht!
Möbel!
Sekretäre, Vertikows, Trumeaux, Spiegel mit Schr., Kommoden, Herrenschreibtische, Ausziehtische, Steg- und andere Tische, Kleider- und Küchenschr., Sofas, Diwans, Plüschgarnituren, Bettstellen mit Matr., Stühle, Regulatoren, Federbetten, Restaurationstische mit Eichenplatten, wie neu, verkauft billig
Friedrich Schirioth,
Kl. Ulrichstr. 34.
Transport frei. Alte Möbel nehme in Zahl.

Edle Tauben zu verkaufen Mainstraße 10.

Eine kl. Familien-Waschmaschine billig zu verkaufen Landesteuerstr. 54 I.

Ein eiserner Regulierofen zu verkaufen Brandenburgerstr. 12, pt.

Alte Mauersteine
und Stücke, sowie Bruchsteine zu verkaufen Hallescher Speditions-Verein m. b. H.
Hafenstraße 20.

2 gebr. Pianos und 1 tafelförm. billig zu verk. An der Universität 2, pt.

Haus in Merseburg
(6 Wohnungen), Mietsertr. 1550 M. zu verk. Pr. 27,000 M. Offerten unter B. 7 postlag. Merseburg.

Gelegenheitskauf.
Schneider-Nähmaschine, prachtvolles Plüschsofa, 2 Sessel, nur 130 Mk., gr. Spiegel m. Schränkch., Vertikow, 2 hohe Bettstellen, beste Matratzen, helle Küchenmöbel, Uhr, Teppich, 2 Bilder sofort billig zu verkaufen Geiststraße 21, 2 Tr.

Schönes rotes Plüschsofa, Stck., gut erh., billig zu verk. Naue, Fortherstr. 42.

Fast neuer Gasherd billig zu verkaufen Burgstraße 48, II. l.

Gr. eis. Stuben-Kochöfen mit Doppelröhre und 5 Stück eiserne Füßöfen zu verkaufen. Reilstraße 124.

Wunderschöne rote Windhunde billig zu verkaufen Herderstraße 10, part.

Fleischerei-Grundstück im Mansfelder Seekreis.
Bin willens, meine seit 17 Jahren in meiner Hand befindliche, gut gehende Rind- und Schweineschlächterei (nachweislich erstes und bestes Geschäft am Platze) Umstände halber zu verk. Zahlungsfähige Käufer mögen sich melden in der Exped. d. Bl. unter Z. 9230.

1 Zugpferd mit Geschirr, 1 Jahr alt, ist preiswert zu verkaufen.
Prinz, Neub bei Wettin.

Haus mit Laden u. Bettstellen zu verkaufen. Offerten unt. G. 9217 a. d. Exped. d. Bl.

Leichter Wagen und Geschirr zu verk. Göbenstr. 13, pt.

Eleganter Junker & Ruh-Ofen, Nußbaum, preiswert zu verkaufen Schartenstraße 8.

Altihorn, Konzertflöte u. photogr. Camera, alles fast neu, verkauft billig Kurt Schindler, Kl. Ulrichstr. 35.

Für Gärtner!
Ein größerer Posten Blumentöpfe spottbillig abzugeben Scharrenstr. 8.

Wegzugshalber Plüschsofa sehr billig zu verkaufen Zinkerstr. 6, II. r.

Besseres, gut gehendes Restaurant ist wegen Fortzug von Halle sehr billig zu verk. Miete sehr gering. Antritt zu jeder Zeit. Off. u. S. 9246 an die Exp. d. Bl.

Pflaumen
zu vk. Markt 21, Gg. Brüderstr., Keller.

Gutes Arbeitspferd, weil überzählig, zu verkaufen Gr. Brunnenstr. 61.

Zelt-Plane,
einmal gebraucht, Größe 10×9, ist bill. zu verk. M. Wehr, Leipzigerstr. 81.

Blaue Ampel, gr. dunkl. Rahmenbild, neu, feid. Kragen zu v. Mansfelderstr. 13, II. l.

Mein Möbel-Geschäft
mit großen Werkstellen, Lager- und Verkaufsräumen, will ich an einen strebsamen Geschäftsmann, Tischler, Tapezierer u. s. w. verkaufen.
C. Müller, Steinstr. 24.

Geiststr. 21, 1 Treppe.
Extra billiger
Möbel-Verkauf.
Neue Plüschsofas 55 M. an, Kleiderschränke 24 M., Tische 9 M., Spiegel-Vertikow 45 M., gr. Spiegel 10 M., Stühle 2½ M., Muschelbettstelle mit Matr. 25 M., Waschtische 13 M., Ausziehtische, Büfetts, Säulenspiegel, Schreibtische, Plüschgarnituren, Salonmöbel und Matratzen nach Maßangabe in bester gediegener Ausführung.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Federbetten billig zu verkaufen Albrechtstr. 18, I. rechts.

Plüschgarnitur, Plüschsofa, hochmodern, Gelegenheitskauf, zu verk. Spitze 38.

Hohe Muschelbettst. m. Matr., nur 33 M., solange Vorrat zu verk. Spitze 38.

Kelteres Arbeitspferd
zu verkaufen Jüdenstr. Nr. 16.

Laden-Einrichtung,
Kastenregal mit 45 Fächern, 2,50 Met. hoch, 2,50 Met. lang, Ladentisch 3 Met., alles wie neu, verkauft billig
Friedrich Schirioth, Kl. Ulrichstr. 34.

Pa. Futtermöhren
in gr. u. kleinen Posten abzugeben.
Max Unth, Röpzienstr. 100.

11 Stück eiserne Fenster, 1,55×1,10, passend für Schlosser, Schmiede oder Stallungen, auf dem städt. Schlacht- und Viehhofe billig zu verkaufen.

Gebrauchtes Sofa.
Kleiderschrank, Vertikow mit Küchenaufsatz 46 Mark, Stegtisch 10 Mark, Rohrstühle a 3,50 Mark, Pfeilerspiegel 12 u. 15 Mark, hohe Bettstellen (poliert) mit Matr., Küchenmöbel billig zu verk. Wuchererstr. 81.

Geschäfts-Verkauf.
Ein gutgeh., mod. eingerichtet. Viktualien- u. Materialwaren-Geschäft sofort billig zu verkaufen, da anderm. Unternehmen. Off. unter X. 9263 an die Exped. d. Bl.

Heckel, wachsam und jagdlich, sich gut veranlagt, sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter B. b 2466 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gebr. Blüthner-Flügel
zu verkaufen Jacobstr. 1, II. r.

Sportwagen
billig zu verk. Liebenauerstr. 158, II.

Zwergbühner (Bantam), durch die Ausstellung bekannt, 1,2, zu 5 u. 6 M., zu vk. Schindler, Kl. Ulrichstr. 35, 1 Treppe.

Singer-Nähmaschine, vorzüglich 46 Mark zu verkaufen (mehrjährige Garantie) Schmeerstraße 2, I.

Gut nähende Nähmaschine, fast neu, spottbillig zu verkaufen Georgstraße 3, pt. links.

Eine noch gute S.-Nähmasch., 12 M., zu zu verk. Off. u. G. 9257 a. d. Exp. d. Bl.

Beg. Kammlerl. 6,50 M. z. verk. Dompfaff 6.

Große Rundschiff-Nähmaschine, mit Stickereieinrichtung u. neu, ausnahmsweise für 68 Mk. zu verkaufen. Mehrjähr. Garantie. Schmeerstraße 2, I.

Haus mit Restaurl. Laden, Werkstatt mit 4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter H. 9218 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Fahrräder, schon gebraucht, aber tadellos, mit und ohne Freilauf verkauft für 50, 60, 70 Mk. Herm. Schindler, Ulrichstr. 35, Gr. Ulrichstr. 35.

Viktualiengeschäft kaufen Goethestr. 23 Neubert.

Grundstück.
Im Norden ist ein gutverzinsl. Wohnhaus mit festen Hypotheken per 1. 1. 06 zu verkaufen. Gefl. Offerten unt. V. 9249 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Lebensexistenz
bietet sich strebsamem und tüchtigem Herrn durch Uebernahme eines nachw. sehr flotten Geschäfts. Erforderl. Kapital 3000 Mk. Off. unt. V. 9269 an die Exp. d. Bl. erb.

Stehbadewanne b. z. v. Albrechtstr. 9, Souf.

Mehrere Nähmaschinen, Rundschiff, rück- und vorwärts nähend, mit Patent-Drückerfuß, billig zu verkaufen Ritterstraße 9, I.

Viktualien-Geschäft
mit voller Branntwein-Konzession, täglich 60 Mark Kasse, zu verkaufen. 3000 Mark erforderlich. Hollmann, Halle a. S., Südstr. 59.

3 Wohnhäuser,
herrschaftlich, mit Garten, im Südviertel, bei 3—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. R. Hollmann, Bautechniker, Halle a. S., Südstr. 59.

Halbverdeckter Kutschwagen, sowie Einspänner-Leiterwagen und eine gebrauchte Kopierpresse zu verkaufen. Offerten unter B. e. 2490 an Rud. Mosse, Birkherstraße 4.

Einspänn. Leiterwagen und halbverd. Kutschwagen (passend aufs Land) zu verkaufen Reilstraße 8.

Bettstelle m. Matr., Sofa, 2 Tische umzugshalber zu verkaufen Sophienstr. 30, II.

Gut erh. schw. Gehrock-Anzug preiswert zu verkaufen Hanstadt 4, II.

2 St. gebr. tadellose Fahrräder billig zu verk. Ritterstr. 9.

Billiges Sofa abzugeben Dieskauerstr. 15, Hof II.

Sprech. Papagei, Ueberzieher u. Gehrock b. zu verk. 4. Vereinsstr. 12.

Dampfwaschmaschine, neuest. Mod., b. z. verkaufen. Preis, verl. Ritterstr. 9.

Roggen-Langstroh, zweijährige Ernte, zu verkaufen „Grüner Hof".

Neue rote Plüsch-Garnitur gut gearb., bill. zu verkaufen Schimmelstr. 17, pt.

Küchendoppelfälle sind täglich abzugeben. Poststraße 21, I.

Sofa bill. zu verk. Augustastr. 6.

Gut erh. Stw. in pt. Thomasiusstr. 17, I. l.

Kl. Kessel z. Mast. z. v. Hedwigstr. 5, III.

Kopierpresse zu verk. Meckelstr. 27, pt.

Ein flottgehendes
Restaurant
sofort (krankheitshalber) billig zu verkaufen. Bierumsatz monatlich 18—20 Tonnen. Off. unt E. 9275 an die Exped. dies. Bl.

Kleiderschr., gr. Garderobeschr., Küchenbüfett, Trumeaux, Plüschsofa, Tisch, Stühle, Planino, Bilder, Regulator, Schreibtisch u. Stehsekretär, Waschtisch billig zu verkauf. Kl. Ulrichstr. 27, H. I. 4—6, 8—10 Uhr.

Kleines Pferd, 6jährig, Apfelschimmel, schöne Figur, fromm und zugfest, preiswert zu verkaufen Harz 50.

Großer schöner Mahag.-Blumentisch wegen Raummangel sofort preiswert zu verkaufen Hermittenstr. 13, II.

Gute Nähmasch., versch. Möbel, Schrank, Büfett, Bettstelle m. Matr., Waschtisch mit Marmorpl. v. h. z. vk. Pfeiffer, Pfälzerstr. 11.

Kleiderschrank, 3teil., s. neu, 24 Mk., Bettstelle mit Matratze, Federbetten, Sofa zu verkaufen Leitergasse 1, I.

Zu kaufen gesucht.

Rollwagen,
gut erhalten, bis 100 Zentner Tragkraft, suchen zu kaufen
Otto Pöge & Co., Dessauerstr. 7.

Die höchsten Preise für alte Zahngebisse, Altertümer zahlt Holland, Zapfenstraße 18.

100 Fahrräder, gebr., kaut, wenn auch defekt, Renner, Schülerstraße 1.

Gebrauchtes Pianino kauft M. Ahlheit, Torstraße 56.

Waschkommode m. Marmorplatte zu kaufen gesucht. Off. unter M. 9242 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fahrrad, wenn auch defekt, zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. J. 9219 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ein gebrauchtes Esel-Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 9239 an die Exped. d. Bl. erbeten.

2 Bilder (Hirsch im Eichenwald) zu kaufen gesucht Ludw. Wuchererstr. 9, Hof l.

Getragenes Schuhwerk wird fortwährend gekauft Kl. Ulrichst. 24.

Gebrauchtes, gut erhaltenes franz. Billard mit Queues. Off. m. Preis u. K. 9240 a. d. Exped. d. Bl.

Pfandschein über gold. Herrenuhr, ev. m. Kette, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. L. 9241 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut verzinsl. neueres mittl. herrschaftl. Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter F. 9276 a. d. Exp. d. Bl.

Viktualiengeschäft
zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter K. 9260 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Leere gebrauchte Schreibkörbe kauft K. Karter, Albrechtstr. 26.

Von Privat!
1 Kleidersekretär, 1 Ausziehtisch, 1 kleines Sofa, dopp. Waschtisch, 1 Spiegel mit Schränkch., Bettst. m. Matr., dess. Stühle z. t. gesucht. Off. u. U. 9268 a. d. Exped. d. Bl.

Diverse.

5% in Rabatt-Spar-Marken.
Lampenschirme, Küchenspitze, Fenstervorsetzer, Bilderrahmen, sämtl. neueste Muster in großer Auswahl billig bei
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Rat i. Damenangelegenh. d. frkl. Hebd. Frau S. Schmidt, Berlin, Elisabethufer 10, vorn II.

Japan. Feder-Blumen.
Zutaten hierzu, sowie zu allen sonst. Blumen billigst. Vorzüglich Federn Dpd. 2 ₰, 25 Gramm 75 ₰, Laub 12 Dpd. 30 u. 45 ₰, Staubfäden 50, Bund 55 ₰ usw. Preisliste gratis.
P. C. Petersen, Blumenfabrik Hannover.

Die Geheimnisse von Berlin.
Ein hochinteressant geschriebenes Werk, 1120 Seiten stark, mit zahlr. Abbild., statt Mk. 6.— nur Mk. 1.80. Gelegenheitskauf
Fr. G. Wolff's Buchhandlung, Berlin SW. 12, Markgrafenstraße 2 f.

Ia. Kaviar
a Pfd. 7,50 Mk. u. 9 Mk.
Lachs, Oel-Sardinen, Neunaugen, geräuch. Aale, Finnderg, Sprotten, Bücklinge rc.
H. Rick Nachflgr.,
Gr. Ulrichstr. 39. Telephon 2307.

Speise Kartoffeln
für den Winterbedarf sind eingetroffen und empfehle ich:
echte Neustädter (Mühlhäuser) | Magnum bonum
feinste Salat-Nieren | Up to date
und andere gute haltbare Sorten.
Wiederverkäufern u. Großverbraucher Engrospreise.
Kartoffeln-Groß-Handlung
Robert Erbe,
Telephon 1813. Dorotheenstr. 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050919037/fragment/page=0002